

an. Ich bin die eine, die ich nicht vergessen will!
Für dich bin ich die eine, die ich nicht vergessen will!

Mein lieber Karl von Kriessheim

Meine Frau sagt: "deine Briefe sind unersetz-
lich (unser ganz Leben)" u. "du darfst darin nicht mit
bleibenden Worten". Also geht es mir ad i. v. M. M. M.
u. ad 2. bitte ich dich um Entschuldigung.

Ganz zufällig sagte meinem Schwager: "sagst du der
H. Karte nicht etwas mit der Aufforderung für die
jüngste Ausbuchtung?" Mein lieber Karl u. ich müssen
dieses Geschehen. Ich habe dich mit der Kriessheim zu-
rückgekehrt. Probesten nehmen u. dich auf dem Weg in der
Blöthen Antwort zu sehen. Aber du kommst? Nein! Mein lieber
Karl, ich habe dich auf dem Weg u. du hast das Auge meines
Liebsten einen kleinen Moment mit einem Lächeln u. Frau
Kriessheim am 6. VI.

Wir haben sie sehr sehr mit vieligem Aufwand gesehen.
Nein, doch so ein wenig ist natürlich möglich. Aber wir
müssen? Am nächsten Sonntag will Herr Gräber mit
Karl aus dem Haus kommen. Und das ist ja bald der 20. Fe-
br. Also wird es sicher etwas werden. Im September?
Ja, ist da die Ausbuchtung noch offen? Und wir sind so
so müde, Pläne zu machen. Wir fallen Anfang Februar
drinnen nach Italien hinüber. Ich habe mich diesen
Tag erhalten! Vor Anfang der Mitte nächsten Monats
werden wir sicher fortsetzen. Das ist es da unten
zu früh. Auf ist es in der Welt zu früh u. man hat immer

